

DIGITALSTADT DARMSTADT

AUF DEM WEG ZUR DIGITALEN MODELLSTADT

Simone Schlosser, kaufm. Geschäftsführerin Digitalstadt Darmstadt GmbH

Berlin, den 3. November 2019

Twitter: @DA_Digitalstadt // Facebook: @DigitalstadtDarmstadt

Digitalstadt Darmstadt

DIGITALISIERUNG

ist der Schlüssel zur
effektiven Nutzung
knapper Ressourcen
und für Nachhaltigkeit

**Gewinner des
BITKOM
Wettbewerbs
2017**

**Projektlaufzeit
01.01.2018 bis
31.12.2020**

**Sponsoren
Unterstützer
Landesfördermittel**

EIN BESONDERES ÖKOSystem FÜR DIE DIGITALE VORZEIGESTADT

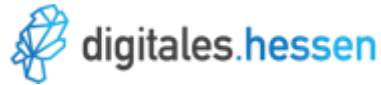
STADTWIRTSCHAFT



+ >150 WEITERE
UNTERNEHMEN

SCHWARMSTADT
20-35-JÄHRIGE BÜRGER

DIGITALSTRATEGIE
HESSEN



NACHHALTIGKEIT
100% KLIMANEUTRAL



STADT

UNTERNEHMEN



LAGE



START-UPS



WIRTSCHAFT



INTERNATIONALITÄT

KULTUR



BÜRGERSCHAFT



WISSENSCHAFT

STRATEGISCHE BUNDESPROJEKTE

HOCHSCHULEN



INDUSTRIE 4.0



INTER-
DISZIPLINARITÄT



Darmstadt
bleibt
weltoffen.

WILLKOMMENS-
KULTUR

MINT-ORIENTIERUNG



EUROPÄISCHE
ORGANISATIONEN

FORSCHUNGSINSTITUTE
DIGITALISIERUNG



CYBER-SICHERHEIT

VISUAL COMPUTING

ELEKTROMOBILITÄT

VISION DER DIGITALSTADT DARMSTADT



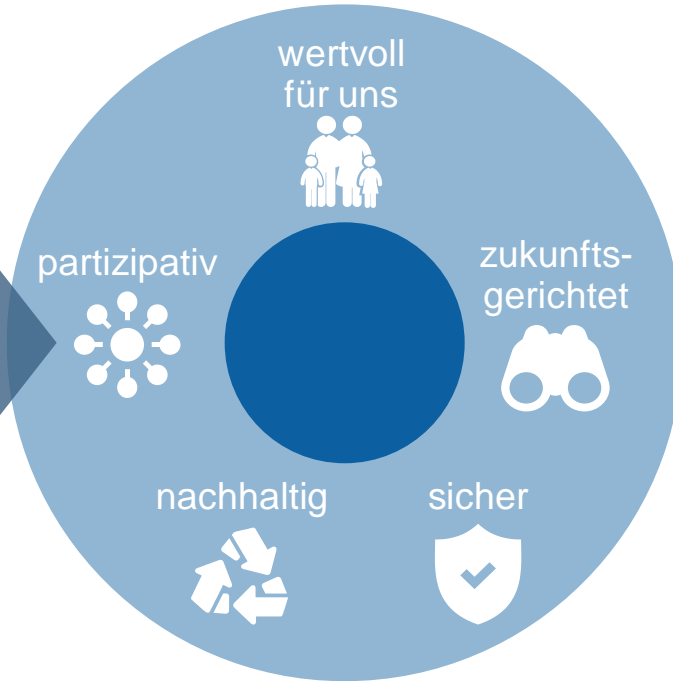
Vision der
Digitalstadt
Darmstadt

Die **Digitalstadt Darmstadt** ist **Vorreiter** und internationaler **Leuchtturm** dafür, mit neuen Technologien den Alltag der Menschen in der Stadt zu erleichtern.

Dabei bauen wir auf dem einzigartigen Charakter als **Wissenschafts- und Kulturstadt** auf, um Darmstadt heute und in Zukunft **attraktiv** und **lebenswert** zu gestalten.

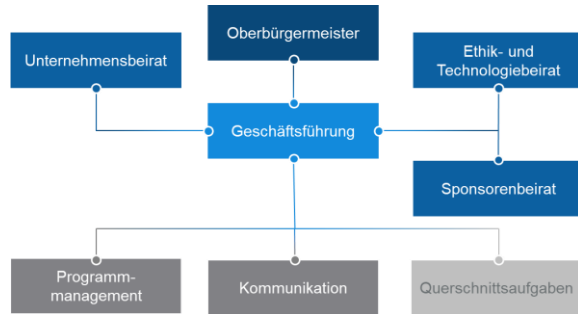
Unsere digitalen Lösungen sind **wertvoll** für Bürgerinnen und Bürger sowie für **Wirtschaft und Wissenschaft**. Sie bieten einen **sicheren und souveränen Umgang mit Daten**, stärken die **Partizipation** an unserer Gemeinschaft und sorgen für einen **nachhaltigeren Einsatz unserer Ressourcen**.

Die Angebote
der Digitalstadt
Darmstadt sind ...



WER STECKT HINTER DER DIGITALSTADT DARMSTADT?

Digitalstadt Darmstadt GmbH



Bereichsleads aus Stadtverwaltung und Stadtwirtschaft

 IT-Infrastruktur Thomas Schmidt	 Verwaltung Joachim Fröhlich	 Industrie 4.0 Georg Haumann	 Gesundheit Eva Bredow-Cordier
 Cyber-Sicherheit Antonio Jorba	 Energie Thomas Schmidt	 Mobilität Anna Zdiara	 Gesellschaft Imke Jung-Kroh
 Datenplattform David da Torre	 Umwelt Frank Siemund	 Bildung Franziska Retzlaff	 Sicherheit Johann Braventhaler
	 Handel & Tourismus Anja Herdel	 Kultur Ludger Hünnekens	

Unterstützer und Beteiligte

ETHIK- UND TECHNOLOGIEBEIRAT

- Unabhängiger Beirat bestehend aus 33 Mitgliedern
- Ziel: Beratung der Digitalstadt Darmstadt GmbH bei Umsetzung der Vorhaben
- Breites Spektrum aus Politik, Wissenschaft (Informatik, Soziologie, Architektur, Stadtplanung, Umwelt, Nachhaltigkeit, Philosophie) und Wirtschaft
- Organisiert in zwei Arbeitsgruppen **Ethik** und **Technologie**
- Gesamtbeirat tagt zweimal im Jahr, Arbeitsgruppen 3-4mal im Jahr

Arbeitsgruppe Ethik

- Entwicklung ethischer Leitplanken für die Digitalstadt Darmstadt
- Bewertung der Projekte hinsichtlich Ihrer Vereinbarkeit mit Leitplanken

Arbeitsgruppe Technologie

- Technologiefolgenabschätzung der Projekte, u.a. Schwerpunkte im Bereich 5G/Mobilfunk und Mobilität

ETHISCHE LEITPLANKEN RAHMENBEDINGUNGEN

- Wurden in einer Unterarbeitsgruppe unter Einbindung der Digitalstadt Darmstadt GmbH erarbeitet
- Erste Leitlinie dieser Art, die sich konkret an eine städtische Umsetzung richten
- Stellen eine Blaupause für andere Städte dar – Übertragbarkeit gewünscht
- Haben dauerhafte Wirkung auf die Digitalstadt Darmstadt
- Sollen stetig weiterentwickelt werden – aktuell Version 1.0

ETHISCHE LEITLINIEN DER DIGITALSTADT DARMSTADT

Beschluss des Beirats vom 13. Juni 2019

1. Gemeinwohlverpflichtung

Der Digitalisierungsprozess muss dem Gemeinwohl verpflichtet sein. Ziel der digitalen Umgestaltung muss stets eine soziale und/oder ökologische Verbesserung der kommunalen Daseinsvorsorge und anderer städtischer Leistungen sein. Dies soll so wirtschaftlich und effizient wie möglich erfolgen.

2. Demokratische Kontrolle

Die Zielsetzung, Entwicklung, Durchführung und Nutzung von Digitalisierungsprojekten muss gemäß der geltenden/bestehenden Regelungen der parlamentarisch kontrollierten Selbstverwaltung unterliegen. Dies gilt auch für Gesellschaften mit Beteiligungen der Stadt. Es dürfen keine neuen Machtstrukturen entstehen, die sich demokratischer Kontrolle entziehen und eine Gefahr für die Grundrechte, die Sicherheit und Privatsphäre der Einzelnen darstellen.

3. Verantwortung und Transparenz

Die Verantwortung demokratisch gewählter Gremien für Entscheidungen der Stadt muss erhalten bleiben. Automatisierte Verfahren dürfen diese nicht ersetzen. Die Kriterien automatisierter Verwaltungsentscheidungen sind offenzulegen. Bei Kommunikationen der Stadt mit Bürgerinnen und Bürgern ist von vornherein klarzustellen, wenn eine Maschine eingesetzt wird.

4. Diskriminierungs- und barrierefreier Zugang zu Dienstleistungen

Die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von analogen Dienstleistungen oder entsprechender analoger Hilfsangebote müssen erhalten bleiben, um die gesellschaftliche Teilhabe aller Gruppen der Stadtbevölkerung zu ermöglichen.

5. Souveränität von Stadt und Bürgerschaft

Die öffentliche Hand und die Bürgerschaft müssen digitale Infrastrukturen, Plattformen und grundlegende Dienste souverän entwickeln, betreiben und nutzen können. Abhängigkeiten von Produkten und Firmen sind zu vermeiden.

6. Datenschutz

Darmstadt will Vorreiter im Datenschutz sein. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung von Daten ist von Anfang an der Datenschutz zu berücksichtigen. Personenbezogene Daten dürfen so wenig wie möglich erfasst und weitergegeben werden. Personenbezogene Daten dürfen nicht verkauft werden. Geben die Stadt oder städtische Gesellschaften Daten an Dritte weiter, ist deren verantwortungsvoller Umgang mit den Daten durch entsprechende Nutzungsvereinbarungen zu regeln.

7. Veröffentlichung von Daten

Nicht-personenbezogene Daten, die für die Öffentlichkeit von demokratisch beschlossener und legitimierter Interesse sind, müssen in ihrer nutzerfreundlicher Form zugänglich gemacht und zur Verfügung gestellt werden.

8. Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeit

Bei allen Digitalisierungsprojekten sind von Anfang an die Folgen für die ökologische Nachhaltigkeit, für die Gewährleistung von Information und Kommunikation, für die Mobilität und die Gesundheit, für den sozialen Ausgleich sowie für die Gestaltung der Arbeit zu untersuchen und zu bewerten. Alle Digitalisierungsprojekte sollen heutigen und künftigen Generationen gleichermaßen Entwicklungschancen bieten.

9. Gewährleistung der Infrastruktursicherheit

Bei allen Digitalstadtprojekten ist die Verletzlichkeit der Systeme zur Daseinsvorsorge zu beachten und ihre Funktionssicherheit zu gewährleisten (Cybersicherheit).

LORAWAN – DAS IOT-FUNKNETZ DER DIGITALSTADT DARMSTADT



LoRaWAN in Darmstadt



5G Testfeld



**Darmstadt WiFi, u.a.
W-Lan in Bussen und
Bahnen**



FORSCHUNGSPROJEKT TEILAUTONOME STRASSENBAHN

Forschungsprojekt der HEAG, HEAG Mobilo, TU Darmstadt und Deutsche Telekom

Erforschung von geeigneten Sensoren und Datenmodellen für das autonome Fahren

Einsatz von Sensoren (Radar, Lidar, Ultraschall) und Kameras (Stereo, Nahfeld, Fern-IR, Fisheye)

Optimierung von Sicherheit und Verbesserung Energieeffizienz



CITY TREE AM DARMSTADIUM

Neuartiges Stadtmöbel mit Moosen zur
Luftreinigung

Möglicher Beitrag zur Steigerung der
Luftreinhaltung in Darmstadt

Bestückung mit Umweltsensoren,
Verbesserung Mobilfunk- und WiFi-
Empfang

SERVICETERMINAL IM BÜRGER- UND ORDNUNGSAMT

Informationen zur Nutzung der Online-Funktion
des Personalausweises

Direkte Aktivierung im Bürger- und Ordnungsamt

**Nutzung digitaler Services der
Wissenschaftsstadt Darmstadt, zum Beispiel:**

- Online-Terminvergabe
- Beantragung Geburtsurkunde, Eheurkunden
- Führungszeugnis
- Beantragung Bewohnerparkausweis
und weitere Services





HAUS DER DIGITALEN
MEDIENBILDUNG

HAUS DER DIGITALEN MEDIENBILDUNG

Entwicklung von Medienkompetenz
unterschiedlicher Zielgruppen

Schwerpunkt Kinder- und
Jugendliche

verschiedene Angebote an Schulen und in Jugendhäusern

- Mediendiplom, Mediendiplom on Tour
- Beratung
- Elternabende
- Digitalkränzchen (für ältere Menschen)



DU BIST DIE FIREWALL

—  —
Bleib wachsam, Darmstadt!

**KOSTENFREIES
IT-SICHERHEITSTRAINING
FÜR DIE BÜRGERINNEN UND
BÜRGER DARMSTADTS**

**REGELMÄSSIGE
E-LEARNINGS UND
SIMULIERTE PHISHING-
EMAILS**

UMWELTSENSORNETZ

- Darmstadt hat heute bereits mehr als 20 Sensoren zur Erfassung von Umweltwerten (CO₂, NO_x, Ozon, Lärm, etc.) Großteil des Sensornetzes wurden in Kooperation mit der Deutschen Telekom aufgebaut
- Sensornetz wird um eigene Messstellen erweitert, um flächendeckende Erfassung zu erreichen
- Aktuell sind 3 neue Sensoren installiert, 13 weitere Sensoren werden insgesamt bis 2020 aufgebaut
- Sensordaten werden in der Verkehrssteuerung berücksichtigt

WEITERE BEISPIELE FÜR PROJEKTE



Smart Lighting



Smart Waste

WEITERE BEISPIELE FÜR PROJEKTE



Smart Traffic



Smart Zoo Vivarium

BÜRGERBETEILIGUNG DER DIGITALSTADT



Bildung,
Gesellschaft,
Kultur

5. November

EHD



Mobilität

5. Dezember

Fraunhofer LBF

GESUNDHEITS-DATEN FÜR ALLE
WAS BRINGT DIE DIGITALE PATIENTENAKTE?

DI 17. SEPTEMBER 19 UHR
Klinikum Darmstadt
Grafeustraße 9

BÜRGERABEND ZU GESUNDHEIT
Weitere Themenbereiche:
Verwaltung, Handel & Tourismus

www.digitalstadt-darmstadt.de

MEINE DATEN IN FALSCHEN HÄNDEN?
SCHÜTZE DICH VOR PHISHING-MAILS & CO.

MI 28. AUGUST 19 UHR
Fraunhofer SIT
Rheinstraße 75

BÜRGERABEND ZU CYBERSICHERHEIT MIT LIVE-HACKING
Neben Themenbereichen:
IT-Infrastruktur, Datenplattformen,
Sicherheit & Katastrophenschutz

www.digitalstadt-darmstadt.de



DIGITALSTADT
DARMSTADT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Digitalstadt Darmstadt GmbH
Rheinstraße 75
64295 Darmstadt

www.digitalstadt-darmstadt.de

Kommunikation / Anja Mendel: anja.mendel@digitalstadt-darmstadt.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

